



Die vier erneuerbaren Energien Wasser, Sonne, Wind und Bioenergie speisen das Kombikraftwerk. © kombikraftwerk.de

## Erstes Kombi-Kraftwerk für erneuerbare Energien

*Einer der Mythen gegenüber erneuerbaren Energien heißt: Ohne Sonnenschein kein Solarstrom, ohne Wind kein Windstrom. Leider, leider seien Sonnen- und Windenergie nicht speicherbar. In der Theorie waren diese Argumente schon immer widerlegbar. Doch jetzt auch in der Praxis.*

Beim letzten Energiegipfel im Juni 2007 im Kanzleramt haben die Firmen SolarWorld AG, die Windradhersteller Enercon und Schrack Biogas AG beschlossen, ein Kombikraftwerk zu bauen, um zu beweisen, dass auch Industrieländer wie Deutschland ohne Speicherprobleme zu 100 Prozent erneuerbar werden können.

Ein Kombikraftwerk liefert inzwischen und seit Monaten elektrische Energie rund um die Uhr, bei jedem Wetter, bei Tag und bei Nacht. Wir müssen nur lernen, den Mix der Erneuerbaren zu nutzen. Das neue Kombikraftwerk besteht aus 36 Wind-, Solar-, Biogas- und Wasserkraftanlagen.

Kurt Rohrig vom Institut für solare Energieversorgung ( ISET) Kassel, erklärte jetzt bei der Präsentation des regenerativen Kombikraftwerks: "Die dezentrale Vernetzung erlaubt es, Wind-, Solar- und Biomasseanlagen wie ein Großkraftwerk zu steuern und so den wechselhaften Energiebedarf Deutschlands zu decken.

### Die grüne Energievollversorgung ist machbar

Somit ist bewiesen, dass auch ohne atomar-fossile Großkraftwerke, die Vollversorgung Deutschlands gut möglich ist. Das neue Kombi-Kraftwerk liefert ein 10.000stel des deutschen Stromverbrauchs.

### Der Strommix neuen Kombikraftwerk setzt sich durchschnittlich so zusammen:

61 Prozent Windstrom  
 25 Prozent Biogas und  
 14 Prozent Photovoltaik.

Ein Pumpspeicher-Kraftwerk dient als Speicher für Windstrom.

Auch Bundeswirtschaftsminister Glos, bisher ein Skeptiker der erneuerbaren Vollversorgung, schwärmt: "Wir müssen Anreize setzen, damit solche Lösungen realisiert werden. Sie stellen die wirtschaftlich effizienteste Nutzung erneuerbarer Energien dar."

Die drei Initiatoren sind davon überzeugt, dass Deutschland bis 2020 schon zu 50 Prozent mit erneuerbaren Strom versorgt werden kann.

*Quelle:*

VDI-Nachrichten | 19.10.2007

Zweite Quellenangabe: [www.sonnenseite.com](http://www.sonnenseite.com)